

INHALT

EINFÜHRUNG

VII

A DER ANTAGONISMUS VON *VITA CARNALIS* UND *VITA SPIRITUALIS* IM GREGORIUS HARTMANNS VON AUE

<i>Problemaufriß</i>	1
I. <i>Gloria mundi</i> und <i>gloria Dei</i> ^{Zum Sta. Malte & Anton}	4
II. Verstellung und <i>confessio</i> ^{Bekentnis}	18
III. Profitstreben und <i>paupertas voluntaria</i> ^{freiwillige Armut}	26
IV. Völlerei und Fasten.....	35
V. Häßliche Schönheit und schöne Häßlichkeit.....	44
VI. Die Affekte des <i>homo carnalis</i> und die Affekte des <i>homo spiritualis</i> ^{Geist & Seele}	54
VII. Profane und sakrale Gewandung.....	66
VIII. Heillose Räume und Heilsräume.....	84
IX. Heillose Zeit und Heilszeit.....	106
X. Höfische ‚Wertwelt‘ und asketisches Tugendideal.....	126
XI. Verblendung und Weisheit.....	144
XII. Gesetz und Gnade.....	161
XIII. Der Leib-Seele-Dichotomismus.....	180
XIV. Teuflische ^{diabolisch} <i>machinatio</i> und göttliche ^{Freisprechung} <i>dispensatio</i>	190
<i>Resümee</i>	198

B DER GREGORIUS HARTMANNS VON AUE IM SPIEGEL DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG

<i>Zur Forschungslage</i>	215
I. Die handschriftliche Überlieferung der <i>Vie du pape Saint Grégoire</i>	220
II. Die handschriftliche Überlieferung von Hartmanns <i>Gregorius</i> und die Adaptationen im späten Mittelalter.....	230
III. Schlußfolgerungen für die <i>Gregorius</i> -Deutung.....	246
 Namenregister.....	 263
Quellenregister.....	269
Sachregister.....	275
Publikationsnachweise.....	285